

München, 30. Oktober 2020

Schließung der Alten Pinakothek, der Pinakothek der Moderne, Sammlung Schack und Museum Brandhorst ab Montag, den 2. November bis 30. November 2020

Gemäß einem Beschluss der Bundesregierung und des Bayerischen Kabinetts bleiben ab Montag, den 2. November die Museen geschlossen.

Aufgrund der aktuell verfügbaren Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie werden Alte Pinakothek, Pinakothek der Moderne, Museum Brandhorst und die Sammlung Schack wie alle Museen ab dem 2. November bis zunächst zum 30. November geschlossen. Nach der Schließung der Museen im Frühjahr 2020 konnten die Pinakotheken in den vergangenen Monaten ihre Sammlungen wieder im Original sichtbar machen. Effektive Hygienekonzepte und wirksame unsere Zugangsbeschränkungen erlaubten ein sicheres und intensives Erlebnis von Kunst, Kultur und Geschichte, ein Angebot, das von erfreulich zahlreichen Besucherinnen und Besuchern dankbar angenommen wurde.

Nun müssen sämtliche für diesen Zeitraum geplanten Ausstellungseröffnungen, Pressevorbesichtigungen, Führungen, Programme und Veranstaltungen abgesagt werden. Allerdings werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für diese Zeit alle Anstrengungen unternehmen, um die Museen als elementare kulturelle Bildungsinstitution digital für Ihre Gäste offen zu halten und ein attraktives Programm auf den digitalen Kanälen anbieten.

Vor diesem Hintergrund betont der Generaldirektor Prof. Dr. Bernhard Maaz: „In Folge einer Gesamtstrategie müssen auch wir schließen. Kultur ist allerdings sozial relevant. Wir bedauern die Schließung ab 2. November deshalb zutiefst, zumal wir mit ‚Au Rendez-vous des Amis‘ und der monumentalen Installation von Anish Kapoor in der Pinakothek der Moderne sowie mit der Ausstellung der Künstlerin Lucy Mc Kenzie im Museum Brandhorst aktuell neben den Alten Meistern und dem 19. Jahrhundert in der Alten Pinakothek ein enormes Potential an kulturellen Dialogmöglichkeiten für die Gäste unserer Häuser haben. Es gibt bisher keinerlei Indizien dafür, dass Kunstmuseen, die ja über hochklassige Klimaanlage und komplexe Hygienekonzepte verfügen, zum Hotspot geworden wären. Das gibt uns Hoffnung darauf, dass bald eine Möglichkeit gefunden wird, sie unter unseren bisherigen, erfolgreichen Regelungen wieder zugänglich zu machen. Wir wissen, dass die Gesellschaft ihre Museen als Orte von Diskursen und nicht nur zu Freizeitfreude braucht.“

Geöffnet und aus aller Welt zugänglich bleiben unsere Angebote im digitalen Raum. Bleiben Sie auf [Instagram](#), [Facebook](#) und [Twitter](#) mit uns im Gespräch, entdecken Sie unsere [Online-Sammlung](#) sowie Videos und Artikel in der [Mediathek](#) und abonnieren Sie unseren [Newsletter](#).

PRESSEKONTAKT BAYERISCHE STAATSGEMÄLDESAMMLUNGEN

Tine Nehler

Leitung Medien und Kommunikation | Pressesprecherin

Alte Pinakothek, Neue Pinakothek, Sammlung Schack und Staatsgalerien
& Pinakothek der Moderne (Kunst | Graphik | Architektur | Design)

Barer Str. 29 | 80799 München

T +49 (0)89 23805-280

tine.nehler@pinakothek.de

www.pinakothek.de

www.pinakothek-der-moderne.de

[Facebook](#) | [Twitter](#) | [Instagram](#) | [Vimeo](#)

PRESSEKONTAKT MUSEUM BRANDHORST

Anna Woll

Leitung Kommunikation

Museum Brandhorst | Bayerische Staatsgemäldesammlungen

Türkenstr. 19 | 80333 München

Tel +49.89.23805-1321 | Fax +49.89.23805-1304

E-Mail: presse@museum-brandhorst.de

<http://www.museum-brandhorst.de/presse>

[Facebook](#) | [Instagram](#) | [Twitter](#) | [YouTube](#)